



## AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

### NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das **Institut für Pharmazeutische Wissenschaften** sucht eine/n

**wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb**

(40 Stunden/Woche; befristet auf 2 Jahre; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Forschung und selbstständige Lehre am Institut für Pharmazeutische Wissenschaften – Bereich Pharmakognosie.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplomstudium der Pharmazie oder Chemie; Promotion in Pharmakognosie oder verwandtem Gebiet

praktische Erfahrung in phytochemischer Analytik, Naturstoffisolierung und Strukturaufklärung; gute Botanikkenntnisse;

Lehrerfahrung in Pharmakognosie bzw. Pharmazeutischer Biologie; sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Anwendungen; Statistikprogramme)

Persönliche Anforderungen:

Team- und Organisationsfähigkeit

Ende der Bewerbungsfrist: **28. März 2007**

Kennzahl: **23/34/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz

Personalwesen

Universitätsplatz 3

8010 Graz

oder per Email an: [persabt@uni-graz.at](mailto:persabt@uni-graz.at)

---

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.